

Erläuterungen zum IFP (PTS/BVJ)

Die Formvorlage für den individuellen Förderplan an der PTS (Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres) ist stark angelehnt an die Formvorlage der Sekundarstufe.

Der erste Teil (Deckblatt, Daten Selbstbild, Arbeits- und Lernverhalten, Sozialverhalten) ist ident.

Der zweite Teil (M, D, E, NÖG, PBW, BOL) ist im Aufbau an die Sekundarstufe angelehnt. Inhaltlich wird der Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres herangezogen.

Als Anregung für mögliche Lernziele kann natürlich auch in der Handreichung zum IFP der Sekundarstufe nachgelesen werden.

Der dritte Teil (Fachbereich) ist sehr offen gestaltet, da sich die Inhalte je nach gewähltem Fachbereich sehr unterscheiden.

Deckblatt

Das Deckblatt kann (gemeinsam mit dem Schüler/der Schülerin) individuell gestaltet werden.

Daten

Die Datenblätter werden von der Sekundarstufe übernommen und weitergeführt.

Selbstbild des/der Schülers/-in

Führen eines Gespräches zu Beginn des Schuljahres/nach einer Eingewöhnungszeit, Einschätzung der eigenen Person sowie Sichtweise der Situation und der Förderbedürfnisse aus dem Blickwinkel des Kindes:

- Einschätzen der eigenen Leistungen, Motivation
- verbale Selbstdarstellung
- allgemeine Lebensgefühle und Stimmungen
- Einstellung zum Elternhaus, zur Schule, zur Klasse,
- In welchen Bereichen erkennt/benennt das Kind seine Schwierigkeiten?
- In welchen Bereichen möchte es sich verbessern?
- Zukunftsvorstellungen

Zukunftsvorstellungen, sowie Stand der beruflichen Vorbereitung kann immer wieder ergänzt, nachgetragen werden;

Anregung: Führung dieses Gespräches zu Beginn und gegen Ende des Schuljahres, ...

Arbeits- und Lernverhalten

Im IFP werden Ziele/Beobachtungshilfen genannt, welche über einen bestimmten Zeitraum hin erarbeitet werden sollen. In den Spalten können Eintragungen über Fortschritte, bereits Erreichtes oder auch besonders Auffallendes gemacht werden.

Folgend sind Denkanstöße, Beobachtungsaufgaben, zusätzliche Ziele, Hilfestellungen, ... aufgelistet.

Konzentration

- im Unterricht
- Aufmerksamkeit/Ablenkbarkeit
- benötigte Arbeitsumgebung
- Erschöpfung oder Ausdauer

Arbeitsverhalten

- Arbeitsbeginn
- Instruktionsverständnis
- Unterstützung, Zuwendung, Bestätigung
- Aufgabenlösung als ganzes oder in Teilschritten
- benötigte Zeit zur Aufgabenlösung
- zielbewusstes und ausdauerndes Arbeiten, Sorgfalt und Genauigkeit

Sozialverhalten

Selbstsicherheit und Selbstständigkeit

- Selbstvertrauen entwickeln und fördern
- selbstständige Bewältigung von Lebenssituationen
- Aufbau des Wunsches/Willens und der entsprechenden Fertigkeiten, ohne Hilfe anderer auszukommen
- eigene Wünsche und Bedürfnisse artikulieren
- Entscheidungen treffen

Kontaktfähigkeit

- Interesse an Kontaktaufnahme
- spricht andere an, bittet um etwas, spielt mit anderen
- Art der Kontaktaufnahme

Kooperationsfähigkeit

- gemeinsam mit anderen handeln
- erkennen, übernehmen, durchführen von Teilaufgaben
- Kompromisse annehmen, Vorschläge anderer akzeptieren
- anderen helfen
- allgemein gestellte Forderungen als für sich verbindlich erleben
- im Klassenverband integriert sein

Fachspezifische Kompetenzen (M, D, E, NÖG, PBW, BOL)

- **Im IFP sind Themen vorgeschlagen, individuell erreichte Lernziele lt. LP werden zweimal pro Semester eingetragen.**
- **Jener Teil, der die lebende Fremdsprache Englisch betrifft, ist sehr offen gestaltet, da die Themen und Leistungen der SS – je nach Wochenstundenanzahl - sehr unterschiedlich sind.**

Im folgenden Text sind einige Lernziele lt. LP vorgeschlagen. Ergänzungen dazu können individuell angepasst werden.

Zur Vereinfachung wird für "Der Schüler/Die Schülerin" die Abkürzung S bzw. für die Mehrzahl SS verwendet.

Mathematik

Im Bereich Mathematik ist bei den Inhalten bzw. Aufgabenstellungen besonders darauf zu achten, dass die SS befähigt werden, selbstständig Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, die später für den privaten und beruflichen Alltag notwendig sein werden. Es werden im Förderplan nur Themen aus dem Lehrplan vorgegeben. Die Lernziele werden frei formuliert und können sehr individuell sein. Hier einige Anregungen:

➤ Mögliche Lernziele:

S wendet alle Grundrechnungsarten auch mit Dezimalzahlen sicher an;
kennt die Zusammenhänge zwischen Bruchzahlen und Dezimalzahlen;
rechnet mit Prozenten;
löst auch komplexe Sachaufgaben und Textaufgaben;
wendet Maße und Maßbeziehungen sicher an; ...

S kennt die Eigenschaften von Dreieck/Viereck/Kreis/...;
kennt die Eigenschaften von Körpern Quader/Würfel/Zylinder/...;
zeichnet/konstruiert Figuren/Körper;

festigt die Umfang- und Flächenberechnungen;
berechnet die Oberfläche von Würfel/Quader;
berechnet das Volumen von Würfel/Quader;
kennt die Formeln für ...;
unterscheidet die verschiedenen Winkel voneinander;
zeichnet/konstruiert/misst/berechnet Winkel; ...

S erhebt/stellt Daten dar;
wertet Daten aus;
erklärt Datenauswertungen; ...

S fertigt Maßstabszeichnungen an;
berechnet Umfang und Fläche von Kreis/zusammengesetzten Flächen/ ...;
wendet sicher die Formeln für Figuren/Körper an; usw.

Deutsch

Im Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres gehört zu Deutsch auch der Bereich "Textverarbeitung". An der PTS wird TV je nach Fachbereich als eigenes Unterrichtsfach unterrichtet, oder es findet Platz im Gegenstand "Berufsorientierung und Lebenskunde". Wird es gesondert unterrichtet, dient als Formvorlage das Formular aus dem Abschnitt "Weitere Gegenstände nach dem Lehrplan des BVJ".

➤ Mögliche Lernziele/Verbale Kommunikation:

S spricht den Bedingungen angepasst ausdrucksvoll und verständlich;
beschreibt Vorgänge und Erlebnisse;
drückt Gefühle aus;
holt Informationen durch gezieltes Fragen ein;
gibt Erlebnisse zusammengefasst wieder;
tauscht Gedanken und Erfahrungen aus;
kann Aussagen durch Argumentieren bekräftigen,
bewältigt reale Sprechsituationen (Bewerbung,...);
wertet Informationen aus und gibt sie weiter (Kurzreferate);
nützt Medien zur Informationsgewinnung und erkennt deren Manipulationsmöglichkeiten;
vertritt die eigene Meinung und diskutiert;

➤ Mögliche Lernziele/Schriftliche Kommunikation:

S übt freies und sachgerechtes Schreiben;
entwickelt Schreibfertigkeit weiter;
führt Schriftverkehr mit unterschiedlichen Adressaten durch;
verfasst selbständig eine E-Mail (Beschwerde, Anfrage, ...)
kennt Prinzipien der Rechtschreibung und wendet diese an;
macht einen Text durch Interpunktion verständlich; ...

➤ Mögliche Lernziele/Lesen:

S liest selbstständig und erweitert dadurch die eigenen Fähigkeiten;
kann durch Lesen Informationen aus Texten entnehmen und verstehen;
kann einen vorbereiteten Text verständlich vorlesen;
kennt versch. Medien und wählt themenorientiert Texte aus;
nützt Medien zur Informationsgewinnung und kennt deren Gestaltungs- und Wirkungsweise;
betrachtet den Inhalt von Texten kritisch und bildet sich eine eigene Meinung;
bereichert durch Lesen die Freizeitgestaltung;
setzt sich mit verschiedenen Textarten auseinander;
beherrscht das überschauende Lesen;
...

Englisch)

Laut Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres findet der Gegenstand Englisch anders als in der Sekundarstufe, wo Englisch eine verbindliche Übung ist, eigentlich als unverbindliche Übung statt. Das würde bedeuten, dass die Teilnahme am Unterricht freiwillig ist. Der LSR von Kärnten hat diesen Passus geändert und Englisch zur "VERBINDLICHEN ÜBUNG" erklärt. D.h. der Besuch ist verpflichtend - wird aber nicht benotet. Dieser Eintrag hat im Zeugnis verpflichtend mit der Beurteilung "Teilgenommen" aufzuscheinen. Zusätzlich besteht wie in der Sekundarstufe die Möglichkeit, dass Englisch als Freigegegenstand angemeldet wird. Dann können die SS auch

eine Note in diesem Gegenstand bekommen.

Der Englischunterricht nach dem LP des BVJ soll einfachstes kommunikatives Verhalten in der Fremdsprache in Alltagssituationen entwickeln. Im Vordergrund stehen dabei der Aufbau mündlicher Kommunikationsfähigkeit, d.h. die Entwicklung des Hörverstehens und Sprechens. Leseverstehen beschränkt sich auf kurze, themenbezogene schriftliche Äußerungen. Schreiben als eigene Fertigkeit ist nur in sehr bescheidenem Ausmaß anzustreben. Da ein Regelverständnis nur schwer entwickelt werden kann, ist eine abstrakte Darstellung sprachlicher Strukturen praktisch undenkbar. Falls Schülerleistungen die Anforderungen nach dem BVJ-LP übersteigen (vermehrte Wochenstundenanzahl/Freigegegenstand), kann dies im Abschnitt "Weitere Gegenstände" vermerkt werden.

Im Lehrplan sind Lerninhalte gefordert wie:

- Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen
- Erweiterung/Festigung des Wortschatzes
- Hörverständnisübungen
- Aussprache üben/festigen
- Verfassen einfacher Texte

➤ Mögliche Lernziele/Hörverständnis/Sprechen:

Grußformen kennen/anwenden, über Alter/Name/Hobbys sprechen, Befinden erfragen/angeben, über Familienmitglieder berichten, Zeitangaben ausdrücken, einfache Einkaufsgespräche führen, das Wetter beschreiben, über Bekleidung/Essen und Trinken sprechen, Einladungen aussprechen, Glückwünsche äußern, telefonieren, über die Familie/Freunde/Nachbarn sprechen, Einladungen aussprechen/annehmen/ablehnen, über die eigene Wohnsituation berichten, nach dem Weg fragen, erweiterte Einkaufsdialoge führen, über Berufe/Berufswünsche sprechen, über sportliche Aktivitäten sprechen, ...

➤ Mögliche Lernziele/Leseverständnis/Schreiben:

Im Bereich Leseverständnis/Schreiben können kurze Sätze/Texte zum jeweiligen Themenbereich gelesen/geschrieben werden.

➤ Grammatik:

Hier finden Lernziele Platz, falls Schüler/innen einfache grammatische Strukturen verstehen und anwenden können.

➤ Besondere Fähigkeiten:

Hier finden beispielsweise auch zusätzliche Lernziele Platz, falls Schüler/innen teilweise/großteils im Unterricht der Klasse mitarbeiten und/oder sie den Freigegegenstand Englisch besuchen.

NÖG (Naturkunde, Ökologie und Gesundheitslehre)

Naturkunde, Ökologie und Gesundheitslehre beinhaltet sowohl Inhalte aus Naturkunde - Ökologie sowie aus Ernährung - Haushalt. Je nach Fachbereich haben die SS noch zusätzliche Stunden für das Fach Ernährung und Haushalt.

Vorgegeben sind lediglich die Themenbereiche aus dem Lehrplan, woraus sich die Lernziele ableiten.

➤ Mögliche Lernziele:

S kennt Gefahren von Säuren/Laugen/...; kennt die Warnsymbole und ihre Bedeutung; weiß, wie Müll richtig getrennt wird, kennt die Auswirkungen menschlichen Einwirkens auf Luft/Wasser/...; kennt einige Alternativenergien; weiß, welche Kriterien ein Bio-Produkt erfüllen muss; ...

➤

PBW (Politische Bildung und Wirtschaftskunde)

An der PTS sind die beiden Fächer Politische Bildung und Wirtschaftskunde zusammengefasst. Im Grunde geht es vor allem darum, dass SS fähig sein sollen, sich über politische oder gesellschaftliche Entwicklungen bewusst zu informieren und verantwortungsbewusstes Handeln entwickeln. Außerdem sollen sie einfache wirtschaftliche Zusammenhänge aus ihrem Lebensbereich erkennen. Die Lernziele leiten sich von den vorgegebenen Textbausteinen, die den Lehrplan abdecken, ab.

➤ Mögliche Lernziele:

S gewinnt Kenntnisse über einzelne Staaten Europas, lernt kulturelle, soziale und politische Unterschiede kennen und verstehen; gewinnt Kenntnisse über technologische Entwicklungen; entwickelt ein Bewusstsein für ein „Gemeinsames Europa“; kennt die Mitgliedsstaaten der EU; erkennt, dass gewisse Probleme nur überregional zu lösen sind; weiß, wie ein Staat funktioniert; kennt verschiedene Staatsordnungen, kennt

Rechte und Pflichten eines österreichischen Staatsbürgers; kennt das österreichische Versicherungswesen; begreift Werbung als Wirtschaftsfaktor; kennt die Kaufhaustricks; kennt die Bestandteile eines Kaufvertrages/Mietvertrages; ...

BOL (Berufsorientierung und Lebenskunde)

Das größte Ziel der BOL ist es, bei den SS eine Berufswahlreife zu entwickeln.

➤ Mögliche Lernziele:

S erlangt Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt; erkennt die Bedeutung der Berufswahl; erkennt die Notwendigkeit, seine Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten anzupassen; ...

S erkennt den stetigen Wandel der Arbeits- und Berufswelt; lernt die Berufsfelder kennen; erwirbt Kenntnisse über einzelne Berufsbilder; ...

S formuliert für sich realistische berufliche Ziele, weiß um seine Fähigkeiten/Stärken und Schwächen Bescheid, kennt Grundzüge des Arbeitsrechts; ...

S kann selbständig ein Bewerbungsschreiben/einen Lebenslauf verfassen; ...

Weitere Gegenstände nach dem LP des BVJ

Wird ein Schüler/eine Schülerin in weiteren Fächern wie zum Beispiel Musisch-kreatives Gestalten, Bewegung und Sport, Gegenstände aus dem Fachbereich, Englisch als Freigegegenstand,... nach dem Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres unterrichtet, so werden diese Formblätter verwendet.

Fachbereich

Der Fachbereich setzt sich zusammen aus einem Teil mit praktischen Übungen und einem Teil mit Fachkunde. An der PTS werden die Fachbereiche Metall, Elektro, Holz, Bau, Handel/Büro, Dienstleistungen und Tourismus angeboten. Jeder Fachbereich hat seine spezifischen Unterrichtsfächer mit sehr unterschiedlichen Lehraufgaben bzw. unterschiedlichem Lehrstoff.

Das Ziel ist es, im Fachbereich vor allem Schlüsselqualifikationen für den Eintritt ins Berufs- und Arbeitsleben zu vermitteln.

Die Förderpläne/Förderziele im Fachbereich sind vom Integrations-Team frei zu gestalten bzw. zu formulieren.

➤ Mögliche Inhalte/Technischer Bereich:

S kennt verschiedene Hölzer; kennt Arten der Oberflächenbehandlung; kann einfache Baupläne lesen; kann fachgerecht mit Werkzeug umgehen, kennt Tätigkeiten eines Malers, ...

➤ Mögliche Inhalte/Handel - Büro:

S kennt moderne Kommunikationstechniken; weiß, wie Post bearbeitet wird; kennt Ordnungssysteme; kann Formulare/Vordrucke selbständig ausfüllen; kennt Grundregeln des Telefonierens, kann Warengruppen voneinander unterscheiden, kann ein Verkaufsgespräch führen, ...

➤ Mögliche Inhalte/ Tourismus, Dienstleistungen und Ernährung:

S kennt die Nährstoffe und kann Lebensmittel richtig zuordnen; kann einen Tisch decken; kann ein Schaufenster gestalten, kennt die Farblehre; beherrscht Grundregeln im Umgang mit Menschen; beherrscht einfache Schneidetechniken; weiß um die Berufshygiene Bescheid; ...

Abschlussbericht Nahtstelle Hauptschule – weiterführende Schule/Arbeitswelt

Auf diesen beiden Seiten befindet sich eine Zusammenfassung der Förderplanung und des Lernfortschrittes während der Zeit der Polytechnischen Schule. Diese Formblätter werden weitergegeben.